

Arbeitsplan

Schuljahr 2022/23

1 Eckdaten

Schule Staatliche Technikerschule Berlin	Fachschule	
Bochumer Str. 8	10555	Berlin
Projektleitung: Dr. Brigitte Jacob		
Studierende des 3. Semesters	Gebäude- und Entwurfslehre	
in den Fächern: Gebäude- u. Entwurfslehre (WS 22/23), Projektarbeit (SS 23)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) M.A. Dipl.-Ing. D. Pessier (Architekt/Bauhistoriker), Dipl.-Ing. A. Kirste (Architektin/Untere Denkmalbehörde)		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
Partnerschule OSZ Banken, Immobilien, Versicherungen, Berlin		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Konstruktion und Dekoration - das Gericke-Haus in Alt-Moabit
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Die Staatliche Technikerschule Berlin untersucht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die städtebauliche und stadträumliche Entwicklung von Moabit ab 1830 bis heute ▪ die Architektur, Architekten und Nutzer der Straße Alt-Moabit ▪ die Baugeschichte des Gericke-Hauses ▪ die gestalterischen und ästhetischen Parameter der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ▪ die konstruktiven und dekorativen Merkmale und Charakteristika des Gericke-Hauses ▪ die Fassadenordnungen, typische Materialien, verfügbare Baustoffe und gängige Baukonstruktionen des Gericke-Hauses <p>Bezogen auf das Gericke-Haus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Im Fach Gebäude- und Entwurfslehre</i> werden sich die Studierenden des 3. Semesters im WS 2022/23 (August 2022 bis Januar 2023) mit der städtebaulichen Entwicklung der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Berlin-Moabit auseinandersetzen. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste und zweite Randwanderung der Industrie: Moabit als Industriestandort ▪ Konsequenzen der Industriestandorte für die städtebauliche und stadträumliche Entwicklung Moabits ▪ Literaturrecherche: Bauakten zum Gericke-Haus, historische Baukonstruktion (Teil I-IV) ▪ <i>Im Fach Projektarbeit</i> können die Studierenden, die dann im 4. Semester studieren (SoSe 2023), ihre erworbenen Kenntnisse auf eine Entwurfsplanung anwenden, welche die behutsame Modernisierung des Baudenkmales mit nachwachsenden Baustoffen zur Aufgabe haben soll.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Die Staatliche Technikerschule Berlin hat ab 2009 kontinuierlich denkmal aktiv-Projekte durchgeführt.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Es ist von großer Relevanz, dass Menschen, die in den nächsten Jahrzehnten in ihren jeweiligen beruflichen Zusammenhängen die Baupraxis prägen werden, eine Sensibilität entwickeln, die ihre Entscheidungen auf der Grundlage fundierter und genau recherchierter Ergebnisse treffen. Dies wird erreicht durch die Lektüre, die Analyse und die praktische Entwurfsübung.

Daher gilt es,

- den Respekt vor dem Denkmal in der Praxis zu entwickeln
- die eigene Verantwortung bei der Modernisierung eines Gebäudes festzustellen
- unbekannte und fremde Gestaltungsformen nicht als Widersprüche zu verstehen, sondern als spezifische Ausprägungen vergangener kontextlicher Sachverhalte
- die Erkenntnis zu entwickeln, dass denkmalgeschützte Gebäude in ihrer einzigartigen Gestaltfassung und Architektur Zeugen und Informationsgeber ihrer jeweiligen Bauzeit sind, die auch für heutige Nutzungsstandards und -bedürfnisse qualitätvolle Ressourcen darstellen
- den Studierenden für ihre Berufspraxis eine zweckmäßige Erfahrung und ein Instrumentarium im Umgang mit Baudenkmalen an die Hand zu geben.

Wie werden die Schüler an Denkmalschutz / Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- Auswertung der notwendigen Unterlagen zur Unterschutzstellung in der Projektwoche November 2022
- Diskussion im Vorfeld zu eigenen Erfahrungen im Denkmalschutz (eigene Baupraxis)
- Recherchen im Internet (Datenbank des LDA Berlin)
- Auswertung der Baudokumentation des Gericke-Hauses

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Treffen mit den Dozenten der Partnerschule
- Gemeinsame Führung durch den Fachpartner in der Projektwoche November 2022
- Vortrag der Fachpartnerin Dipl.-Ing. Andrea Kirste zum Umgang mit Baudenkmalen in der Praxis November 2022
- Erstellung einer Broschüre und eines 3-D-Modells des Gericke-Hauses

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

August 2022 bis November 2022: Fach Gebäude- und Entwurfslehre und Baukonstruktion

Der erste Aufgabenteil ist in den Fächern Gebäude- und Entwurfslehre und Baukonstruktion (3. Semester) verortet.

Phase 1 / Grundlagenerarbeitung

Stadträumliche Entwicklung mit Schwerpunkt der Industrieansiedlung in Berlin-Moabit

- Historische Recherche zum Thema Erste und Zweite Randwanderung der Industrie in Moabit
- Städtebauliche Entwicklung des Wohnungsbaues im Kontext mit den Industrieansiedlungen
- Parzellierung und Bebauung der Straße Alt-Moabit
- Bebauung des Grundstückes Alt-Moabit 71 (Bauakten, Literatur)
- Recherche zu typischen historischen Baukonstruktionen der Bauzeit des Gericke-Hauses

November 2022 bis Januar 2023

Phase 2 / Analyse und Vertiefung

- Das Denkmalschutzgesetz: Instrumentarium und Anwendung in der Baupraxis
- Unterschutzstellung und geschützte Bauteile des Gericke-Hauses
- Erarbeitung von Kriterien zur behutsamen, denkmalgerechten Modernisierung für die Entwurfsplanung auf der Grundlage der vorhandenen Nutzung als Bürogebäude
- Recherche zu nachwachsenden und ökologischen Baustoffen
- Anforderungen an die bauphysikalischen Parameter (Brand-, Feuchte-, Schall- und Wärmeschutz) hinsichtlich einer behutsamen denkmalgerechten Modernisierung

Februar bis März 2023: Fach Projektarbeit mit baukonstruktiver Durcharbeitung

Der zweite Aufgabenteil wird im Fach Projektarbeit des 4. Semesters bearbeitet. Die Studierenden sollen auf der Grundlage ihrer Expertise aus dem WS 2022/23 einen Entwurf erarbeiten und ihn konstruktiv durcharbeiten.

Die Arbeit wird im SoSe 2023 (Februar bis Juli 2023) in Gruppenarbeit mit vier Stunden/Woche durchgeführt.

Die für die Entwurfsplanung notwendigen Planunterlagen werden den Studierenden Ende Januar 2023 (am Ende des WS 2022/23) zur Verfügung gestellt.

- Bauphysikalische Festlegung zur behutsamen Modernisierung der Gebäudehülle
- Instandsetzung und Aufarbeitung der Fenster auf der Grundlage ihres Erhalts
- Aufarbeitung der Bauaktenunterlagen (Konstruktionszeichnungen, Statik) für den Entwurf
- Möglicher Ersatz geschützter Bausubstanz durch behutsame Eingriffe im Rahmen der energetischen Modernisierung
- Beibehaltung der überkommenen Fassadenordnung: Bauphysik und Denkmalschutz

April bis Juni 2023

- Exkursionen zu Vergleichsbauten und **Best-practice-Beispielen**: Bürgerhaus am Dorfanger in Berlin-Marienfelde, Bürgerhäuser in der Wilmersdorfer Straße in Berlin-Charlottenburg
- Entwurf zur denkmalgerechten Modernisierung und Ertüchtigung des Gericke-Hauses als Semesterübung mit möglichst wenig substanziellen Eingriffen in den Bestand und unter größtmöglicher Wahrung der historischen Ausführungsstrukturen

Juni bis Juli 2023

- Aufbereitung der Pläne für ein 3-D-Modell und für die Homepage der Staatlichen Technikerschule Berlin

Konkretisierung zu bearbeitenden Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

Siehe Projektphasen und Meilensteine

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

In der Projektwoche arbeiten die Studierenden unter der moderatorischen Begleitung der Dozenten

- eine Zusammenfassung der Dokumentation des Gericke-Hauses
- Literaturrecherche in der Bibliothek
- Anforderungen des Denkmalschutzgesetzes

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

- Geplant sind in der Projektwoche November 2022 zwei Führungen zum städtebaulichen Umfeld und stadträumlichen Entwicklung durch die Fachpartner
- Regelmäßige gemeinsame Treffen mit der Partnerschule zum Austausch und gegenseitiger Information
- Für das SoSe 2023 ist eine regelmäßige Präsenz beider Fachpartner zur Korrektur der Entwürfe geplant

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

Siehe Organisatorische Aspekte

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

- „denkmal-aktiv“-Förderung
- Förderverein der Staatlichen Technikerschule Berlin (Kosten für Exkursionen)

Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)

- Kosten für das Starttreffen in Bochum
- Honorare für die Fachpartner (Dezember 2022)
- Kosten für Kopien etc.